

## Mittelalterliches Treiben auf der Burgruine Helfenstein

Der Geislinger Mittelalterverein „Die Helfensteiner e.V.“ wird am 29.04.2018 ab 10 Uhr die Burgruine Helfenstein mit Szenen aus dem Alltag des Hochmittelalters beleben.

Der Verein, der im vergangenen Jahr sein 10-jähriges Bestehen feierte, widmet sich den Lebensumständen des 13. Jahrhunderts in den Helfensteiner Landen. Mit Freunden, Förderern und Wegbegleitern wird er, wie in den vorherigen Burgbelebungen, eine entspannte Atmosphäre in die mittelalterlichen Mauern der Burgruine zaubern.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht auf regionale Sehenswürdigkeiten aufmerksam zu machen und hervorzuheben, dass diese sehens- und erhaltenswert sind. Im Rahmen von zielführenden regionalen als auch bundesweiten Projekten hat er mit Kooperationspartnern bereits viele kulturelle Veranstaltungen verwirklicht und befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase eines auf mehrere Jahre angelegten EU-Projektes.

Die Mitglieder des Vereins verstehen es jedes Jahr aufs Neue, Besucher und Neugierige mit Ihrem Wissen um die „Alte Zeit“ zu begeistern.

So hat jeder Helfensteiner seinen eigenen Themenbereich. Agnes vom Felsental, die Vorsitzende des Vereins, widmet sich den Kräutern und Gewürzen. Die weite Welt der aromatischen Gewürze hat es ihr ganz besonders angetan. Bei ihr gibt es Staunenswertes über so manches Gewürz zu erfahren. Von den zum Teil außergewöhnlichen Gewürzen ist Kosten ausdrücklich erwünscht.

Christina von Stoetten, der Köchin der Helfensteiner, kann beim Kochen über die Schulter und in die brodelnden Töpfe geschaut werden. Egal ob köstliche Suppe oder herzhaftes Fleischgericht, bei ihr erfährt man, wie sich die Menschen im hohen Mittelalter ernährten und was „Schüblinge“ eigentlich sind.

Der Gewandung und der Handarbeit widmet sich Viviane de Saint-Remih. „Kleider machen Leute“ - dies konnte man im Mittelalter wörtlich nehmen. So war bereits an der Kleidung des Gegenübers zu erkennen, mit wem man es zu tun hatte. Viviane erläutert die Gewandung von Mann und Frau; von der Kopfbedeckung bis zum Schuhwerk. Auch das sogenannte „Fingerschlaufenweben“, eine Technik mit der man seinerzeit die sogenannten „Nestelbänder“ herstellte, können Neugierige und Geduldige bei ihr erlernen.

Alltagsgegenstände und Wortwendungen haben es Justus, dem Meier, angetan. Justus erläutert allen Wissbegierigen die umfangreiche Ausrüstung im Lager der Helfensteiner.

Welchem Zweck diene eigentlich eine „Kaminsäge“ und was hat diese mit dem Sprichwort „einen Zahn zulegen“ zu tun?

Natürlich ist auch der Ritter der Helfensteiner, Albrecht von Löwenberg, zugegen. Bei ihm erfahren Besucher wie das Leben eines Ritters gewesen ist. Wer konnte eigentlich Ritter werden und wie war die Ausbildung? Albrecht erklärt zudem seine umfangreiche Ausrüstung; egal ob Dolch, Schwert, Schild oder Kettenhemd, Gambeson und Haube; bei ihm kommen nicht nur die „kleinen Knappen“ ins Schwärmen.

Unterstützt werden die Helfensteiner von befreundeten Gruppen und Künstlern. In diesem Jahr konnte der Verein zudem die Kreisarchäologie des Landkreises Göppingen für die Burgbelegung gewinnen. Der Kreisarchäologe Dr. Reinhard Rademacher wird am Sonntag Nachmittag fachkundig über die obere Burganlage führen.

Zu einer mittelalterliche Burg gehören natürlich auch Falken. Die Falknerei Heidenheim wird die mittelalterliche Szenerie mit seinen wunderschönen Tieren bereichern.

Wie in den vergangenen Jahren wird kein Wegezoll, d.h. kein Eintritt, verlangt. Der Verein möchte, dass seine Veranstaltungen allen Kultur- und Mittelalterbegeisterten sowie neugierigen Besuchern offen stehen; insbesondere Familien mit Kindern. Der Verein freut sich aber jederzeit über freiwillige Spenden.

Wer mehr über die Helfensteiner und ihre Aktivitäten erfahren möchte, findet auf den „magischen Seyten“ des Vereins reichlich Informationen und Bildmaterial.

Der Verein frönt auch dem Mittelalterlichen Tanz. Im Schubartsaal des Samariterstifts schwingt er regelmäßig das Tanzbein. Die historischen Tänze eignen sich sowohl für Singels als auch für Paare. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt:

Die Helfensteiner e.V.

Ines Kottmann

07331/ 9464429

[bote@die-helfensteiner.de](mailto:bote@die-helfensteiner.de)

[www.die-helfensteiner.de](http://www.die-helfensteiner.de)